

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinendienst

Lawinendienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 12. Jänner 1972, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch war nur noch im Osten Tirols strichweise unbedeutender Niederschlag zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird mit der ~~Zufuhr~~ Zufuhr warmer Luft die Nullgradgrenze über 2000 m steigen. Auf den Bergen ist mit zunehmendem Südwind zu rechnen.

Die vereinzelt möglichen kleinen Lockerschneelawinen bringen in ganz Tirol nirgends Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen.

Im Bereich des Alpenhauptkammes und in den südlichen Landesteilen wurde der Neuschnee in der vergangenen Föhnperiode in kammnahen Bereichen strichweise stark verfrachtet. In diesen Zonen besteht besonders nordseitig eine örtliche Schneebrettgefahr. Bei Schitouren bleibt Vorsicht geboten.